L01982 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 19. 11. 1910

Dr. Arthur Schnitzler Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

19.11.910.

mein lieber Hermann, beim Durchsehen der Abschrift meines letzten Briefes an dich merk ich dass meine Schreiberin eine Stelle (»dies ganz unter uns«) irrtümlich unter- statt durchstrichen hat. Zur Vermeidg von Misverständnissen: es ist natürlich kein Geheimnis, dass die Burg heute keinen Me, dardus hat. Mir war nur eine Bemerkung gegen Gerasch (persönlicher Art) beim Dictiren durch den Kopf gegangen, die aber, vor der Aufführung auszusprechen ich nicht richtig gefunden hätte.

Pedantisch und herzlichst dein

A.

TMW, HS AM 60141 Ba.
Briefkarte, 512 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

(1891–1931). Göttingen: Wallstein 2018, S. 445.

1) Arthur Schnitzler: The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr. Chapel Hill: The University of North Carolina Press 1978, S. 108.
2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente